



Entente Européenne d'Aviculture et de Cuniculture



Europäischer Verband für Geflügel-, Tauben-, Vogel-, Kaninchen- und Caviarzücht  
European Association of Poultry, Pigeon, Cage Bird, Rabbit and Cavy Breeders  
Association Européenne pour l'Élevage de Volailles, de Pigeons, d'Oiseaux, de Lapins et de Cobayes

[www.ententeee.com](http://www.ententeee.com)

Präsident der Sparte Tauben:  
August Heftberger, Grolzham 34, A-4680 Haag am Hausruck  
Telefax: +43 7732/3098, +43 699 1254 6058,  
E-Mail: [a\\_heftberger@gmx.at](mailto:a_heftberger@gmx.at)

Sehr geehrte Delegierte, Funktionäre und Mitglieder der Sparte Tauben im Europaverband.

Zunächst möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest wünschen, sowie Gesundheit und erhofften Erfolg im Neuen Jahr 2022.  
Ich wünsche mir, dass trotz der derzeitig widrigen Umstände die Taubenzucht nicht aufgeben wird.

Leider sind unsere Erwartungen aus dem letzten Weihnachtsbrief nur teilweise in Erfüllung gegangen.

Im Namen der Sparte möchte ich mich auch bei dem Organisator der kurzfristig übernommenen Europatagung in Billund, Willy Littau bedanken. Diese war hervorragend organisiert und in der Sparte Tauben sehr gut besucht. 18 Nationen mit 23 Teilnehmern. San Marino wurde als Verband in die EE aufgenommen.

Auch in der ESKT wurden alle eingegangenen Anträge und Wünsche der Nationen sehr positiv abgearbeitet. Die Protokolle und das Bulletin sind noch in Erstellung und in Übersetzungen. Sobald diese fertig sind, werden diese auf der EE Webseite geschaltet.

Die früh angesetzten Ausstellungstermine in einigen Nationalen Verbänden konnten mit den Entsprechenden Gesundheitlichen und Veterinärtechnischen Auflagen durchgeführt werden.

Die großen Nationalen bzw. Internationalen Ausstellungen ( auch Rassebezogenen Europaschauen ) vielen den strengen Auflagen der Behörden zum Opfer.

Es trifft uns alle ( gesamte Kleintierzucht Europas ) sehr hart, viele Ausstellungsleitungen haben enorme Energien, Kräfte und finanzielle Aufwendungen in die Vorbereitungen gesteckt. Wer das Glück hatte, sich in dieser schwierigen Zeit schon an frühen Ausstellungen beteiligen zu können, hat gemerkt, wie sehnsüchtig die Züchterinnen und Züchter endlich ihre Tiere im Wettbewerb präsentieren durften.

Das Jahr 2020 wie auch das Jahr 2021 war für die ganze Kleintierzucht von enormen Schaden in der Zucht und speziell wegen den zahlreichen Ausstellungsverbote, sowie den Kontakten unter den Züchtern und Mitgliedern.

Es hat den Anschein, als würde uns diese Pandemie durch immer wieder neue Mutationen noch länger beschäftigen.

Natürlich ist die ganze Angelegenheit ein schwerer Schlag für die gesamte Gemeinschaft in der EE, ja sogar Weltweit.

Trotz allem sollte man deswegen nicht den Kopf in den Sand stecken. Wir von der Spartenleitung und der ESKT ersuchen trotzdem bereits jetzt die Planung für eine Erfolgreiche Taubenzucht 2022 im Kopf festzulegen.

Ich kann nur uns allen gemeinsam wünschen, dass sich die ganze Situation in absehbarer Zeit zum positiven entwickelt und wir die persönlichen Kontakte wieder pflegen können.

Bedanken möchte ich mich bei jenen Ausstellungsleitern, Organisatoren und mutigen ZüchterInnen die trotz der hohen Anforderungen von Behörden ihre geplanten Ausstellungen durchgeführt haben.

Dazu zählen auch Rassebezogene Europaschauen.

Leider war auch der Austausch von hochrassigen Tieren nur sehr eingeschränkt möglich und dadurch vielen zwangsläufig der Pandemie qualitativ hochwertige Rassetauben zum Opfer.

Am 5. Feber 2022 ist die EE Präsidiumssitzung geplant. Wer Anträge dazu hat, bitte diese bis 15. Jänner an mich zu senden.

Die EE Tagung ist vom 26.- 29. Mai in Bosnien-Herzigowina geplant. Genaueres wird auf der EE Webseite veröffentlicht.

Durch die Absage der Intern. Preisrichtertagung 2021 in Österreich, wird diese Internationale Preisrichtertagung der Sparte Tauben vom 16.-18. September 2022 in Österreich, ( Pyramiede Vösendorf geplant).

Der Ausstellungsvertrag für die 30. Europaschau in Kielce ( Polen )von 11.- 13. November 2022 ist mit dem Polnischen Vertretern und dem EE Präsidenten unterzeichnet worden.

Hoffen wir, dass unsere Planungen auch in die Realität umgesetzt werden können.

Ein großes Problem für Internationale grenzüberschreitende Ausstellungen wird das neu gefaßte EU Reglement EU688 bringen. ( Quarantäne und Traces Zeugnis )

Geschätzte Funktionäre, bitte bleiben Sie und Ihre Züchterschaft trotz aller momentanen Rückschläge zuversichtlich. Das schöne Hobby Rassetaubenzucht verbindet uns in Europa und darüber hinaus.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine Virenfreie Zeit und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer Präsident August Heftberger